

Pressemeldung

12.06.2023



Aktionstag „Kollege Hund“: Bahn frei für die Vierbeiner

In wenigen Tagen – am 15. Juni 2023 – erobern anlässlich des Aktionstages „Kollege Hund“ die Mitarbeiter auf vier Pfoten bundesweit die Büros. Gemeinsam mit der Futtermarke Cesar ruft der Deutsche Tierschutzbund zur Teilnahme an „Kollege Hund“ auf und will damit für mehr Akzeptanz von Hunden am Arbeitsplatz werben. An diesem Tag können sich sowohl Mitarbeitende als auch Vorgesetzte von der positiven Energie, die Hunde in den Büroalltag bringen, überzeugen. Doch auch Unternehmen, die die Vorteile von Hunden im Büro bereits erkannt haben und Vierbeiner dauerhaft erlauben, sind aufgerufen, sich für den Aktionstag anzumelden.

„Hunde sind sehr soziale Tiere, die während eines langen Arbeitstags nicht allein zu Hause bleiben können. Genauso ist es auch für Hundehalter am schönsten, wenn sie ihr Tier um sich haben dürfen. Mit unserem Aktionstag „Kollege Hund“ zeigen wir die ideale Lösung für Mensch und Tier auf – der Hund begleitet Herrchen oder Frauchen einfach ins Büro. Idealerweise wird der Hund dann nach einem Tag auf Probe ein willkommener Begleiter für jeden Tag“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. „Immer mehr Unternehmen zeigen sich hier tolerant und haben auch die Vorteile erkannt: Vierbeiner sorgen für gute Stimmung im Büro, die Mitarbeitenden verbringen ihre Pausen an der frischen Luft und das Risiko, dass Hunde aufgrund von Zeitmangel im Tierheim abgegeben werden, sinkt. Gleichzeitig wächst die Vermittlungschance für Tierheimhunde, deren Adoption häufig an der Berufstätigkeit potentieller Interessenten scheitert.“

Wer sich dafür entscheidet, mit seinem Vierbeiner am Aktionstag „Kollege Hund“ teilzunehmen, sollte im Vorfeld das Einverständnis des Arbeitgebers einholen. Auch ist vorab zu klären, ob bei anderen Mitarbeitenden Allergien oder Ängste vorliegen. Ist grünes Licht gegeben, muss der Hundehalter noch einen Rückzugsort für den tierischen Kollegen vorbereiten – eine weiche Decke oder ein Hundekorbchen. Auch ein Wasser- und ein Futternapf sollten bereitstehen. Die Pausen sollten Herrchen bzw. Frauchen ganz ihrem Hund widmen – hier bieten sich gemeinsame Spazierstunden mit Kollegen an. Ergänzend sollten Hundehalter vor und nach der Arbeit für die körperliche und geistige Auslastung ihres Vierbeiners sorgen.

Anmeldung zum tierischen Schnuppertag

Inhaber oder Mitarbeitende von Unternehmen, die Hunde am Aktionstag – oder sogar dauerhaft – zulassen, können sich noch bis zum 15. Juni über <http://www.kollege-hund.de/anmeldung> registrieren. Jeder Teilnehmer erhält vorab einen Leitfaden zur Integration von Hunden in den Büroalltag und darf sich über ein „Cesar-Überraschungspaket“ freuen. Das Unternehmen erhält im Anschluss der Teilnahme eine Urkunde, die es als besonders hundefreundlich auszeichnet. Für den Fall, dass Hunde den Büroalltag dauerhaft bereichern dürfen, kann das Unternehmen ein „Hunde willkommen“-Logo für seine Außendarstellung nutzen – beispielsweise im Eingangsbereich oder auf der eigenen Website.

Bundesgeschäftsstelle
Presseabteilung
In der Raste 10
53129 Bonn
Tel: 0228/60496-24
Fax: 0228/60496-41

E-Mail:
presse@tierschutzbund.de
Internet:
www.tierschutzbund.de

Gemeinnützigkeit
anerkannt

Registergericht
Amtsgericht Bonn
Registernummer
VR3836

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto Nr. 40 444

IBAN:
DE88 3705 0198 0000 0404 44
BIC:
COLS DE 33

Hinweis an die Redaktionen: Einen Infolyer zum Aktionstag „Kollege Hund“ 2023, in dem u.a. die verschiedenen Studien zu positiven Effekten von Hunden am Arbeitsplatz genannt sind, finden Sie anbei.

Bildmaterial



Bildunterschrift: Die meisten Hunde begleiten ihre Menschen gerne in Büro.

Copyright: Deutscher Tierschutzbund e.V.

Download [hier](#)



Bildunterschrift: Motiv des Aktionstags Kollege Hund am 15. Juni 2023

Download [hier](#)